

Inhalt

Vorspann: Warum es Gott nicht gibt	9
I. Was heißt es, ein Muslim zu sein – heute?	13
1. Der Ort des Religiösen	15
2. Religion ist Atempause	22
3. Nach Gott fragen?	35
II. Wer sind die Truthähne Gottes?	41
1. Gott als Supergötze	43
2. Die verkehrte Religion	52
III. Warum wir nicht erlöst sind?	57
1. Erlösung und Aporie	59
2. Der Islam als Religion der Liebenden oder: »All alone is all we are«?	69
IV. Verklärte Aufklärung	79
1. Was mit der Aufklärung anfangen?	81
2. Der ästhetische Weg des Islams	88

V.	Wohin mit dem unheimlichsten aller Gäste?	99
	1. Der engagierte Atheismus und der Glaube an den Gott des Fleisches	101
	2. Der indifferente Atheismus	107
	3. Negation als der andere Anfang	112
VI.	Warum der Koran?	117
	1. Negativität und Gegenwart	119
	2. Die Unruhe zu Gott	128
	3. Offenbarung und Offenheit	134
VII.	Wo ist Gott, wenn es ihn nicht gibt?	147
	1. Von der Wiederkehr und Verblendung der Religion	149
	2. Der wilde Glaube	154
	3. Gott ist Sehnsucht oder: Was ist der Realtheismus?	168
VIII.	Renaissance des Islams	181
	1. Gott und die Krise	183
	2. Reformislam als Phantasma?	195
	3. Mehr Islam wagen	204
	Abspann: Warum Gott da ist	209
	Dank	211
	Liste der zitierten Serien und Filme	213
	Textnachweise	217